

Bezugspreis:

Das Blatt erscheint täglich Nachmittags gegen 6 Uhr,  
mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

**Herrnpred.-Anschluß Nr. 316.**

**Nachdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe — „Danziger neueste Nachrichten“ — gestattet.)**

Berliner Redaktions-Bureau: Leipzigerstrasse 31/32, Ecke der Friedrichstrasse, gegenüber dem Gouttablegebäude. Telefon Amt I No. 2515.

**Unzeitigen-Treue:**

Inseraten-Nachnahme und Haupt-Expedition:  
Poststraße 21

1898.

"Ja, Kind."



v. Rimpling (Pr. 3. commandirt. Graf und Edler Herr  
 v. Sippe-Diesfeldt, Oberst, beauftragt mit der  
 Führung der 17. Feldart.-Brig., unter Befehlung zu la suite des  
 2. Garde-Feldart.-Regts., zum Command. dieser Brig. ernannt.  
 Freitag, Hauptm. zu la suite des Fußart.-Regts. Nr. 15  
 und Lehrer bei der Kriegsschule in Antlam, als Comp.-Chef  
 des Fußart.-Regt. Nr. 9 zum 1. Januar f. Zt. versetzt.  
 Muther, Pr.-St. vom Feldart.-Regt. Nr. 20, unter Ent-  
 bindung von dem Commando zur Dienstleistung als Adjutant  
 der Artillerie-Prüfungscommission und unter Beförderung  
 zum Hauptm. und Batterie-Chef, vorläufig ohne Patent, im  
 1. Feldart.-Regt. Nr. 35 versetzt. Eiertz, Sec.-Rient.  
 vom Feldart.-Regt. Nr. 33, zur Dienstleistung als Adjutant  
 bei der Art.-Prüfungscommission commandirt. Münch,  
 Zeug-Krem.-St. vom Art.-Depot in Grandsen zum Zeug-  
 Hauptm. befördert. Haß, Zeughauptm. vom Art.-Depot in  
 Grandsen, zum Art.-Depot in Einneimünde; Schilling,  
 Art.-St. vom Art.-Depot in Polen, zum Art.-Dep. in Grandsen  
 versetzt. Scherer, Feuerwerksst. vom Fußart.-Regt. Nr. 2 zum  
 Feuerwerks-Pr.-St. Neubauer, Ober-Feuerwerker vom  
 Hauptm.-Pr.-St. unter Versetzung zum Art.-Depot in  
 Strasbourg, zum Feuerwerksst. befördert. Wesputat,  
 Feuerwerksbaupm. von der Schießplatz-Verwaltung Thorn  
 zum Art.-Depot in Köln. Schenck, Feuerwerks-  
 Pr.-St. vom Art.-Depot in Köln zur Schießplatz-Verwaltung  
 Thorn. Mende, Hauptmann und Vorstand des Festungs-  
 Gefängnisses in Danzig, in gleicher Eigenschaft zur Arbeiter-  
 Abtheil. in Ehrenbreitstein versetzt. Böhme, Hauptmann  
 und Compagnie-Chef vom Infanterie-Regiment Nr. 75 mit  
 Befehl seiner bisherigen Uniform zum Vortande  
 des Festungs- Gefängnisses in Danzig ernannt.  
 Frage, Hauptmann zu la suite des Inf.-Regts. Nr. 1,  
 dessen Commando zur Dienstleistung bei dem Veesendamm  
 des 17. Armee-corp. drei Monate verlängert. Graf  
 Enserlingk, Pr.-St. von der Reserve des 1. Garde-  
 Art.-Regts. (Neustadt) 3. Rittm., Schulze-Guthaus, Pr.-  
 St. von der Res. des Feldart.-Regts. Nr. 1 (Deutsch-  
 wode) zum Hauptm., Solzmann, Bismarckmstr. vom  
 Landw.-Bezirk Stargard, zum Sec.-St. der Reserve des  
 Landw.-Bats. Nr. 2, die Viechfeldwibel vom Landw.-Bezirk II  
 Berlin: Voigt, zum Sec.-St. der Res. des Gren.-Regts.  
 Nr. 5, Malcher, zum Sec.-St. der Res. des Gren.-Regts.  
 Nr. 9, Walter, zum Sec.-St. b. Res. b. Inf.-Regts. Nr. 14,  
 Schreier, zum Sec.-St. der Res. des Inf.-Regts. Nr. 18,  
 Krenz, zum Sec.-St. der Res. des Inf.-Regts. Nr. 61,  
 Böhm, Viechfeldw. vom Landw.-Bezirk I Bochum, zum  
 Sec.-St. der Res. des Gren.-Regts. Nr. 5; Garbe, Viech-  
 feldw. vom Landw.-Bezirk Lingen zum Sec.-St. der Res. des  
 Inf.-Regts. Nr. 21; die Viechfeldwibel bezw. Bismarckmeister  
 vom Landw.-Bezirk Danzig: Landmann, zum Sec.-St.  
 der Res. des Gren.-Regts. Nr. 5, Hohmann, zum Sec.-St.  
 der Res. des Inf.-Regts. Nr. 27, Sunzel, zum Sec.-St. der  
 Res. des Inf.-Regts. Nr. 77, Zaub, zum Sec.-St. der Res.  
 des Inf.-Regts. Nr. 1, Riedert, zum Sec.-St. der  
 Res. des Inf.-Regts. Nr. 4, Suter, zum Sec.-St. der Res.  
 des Feldart.-Regts. Nr. 1, Weichag, Braune, zu Sec.-  
 St. der Res. des Feldart.-Regts. Nr. 36, Eiertz,







**Vergnügungs-Anzeiger**  
**Stadt-Theater.**

Mittwoch, den 21. December 1898, Abends 7 Uhr:  
Abonnements-Vorstellung.      P. P. A.

**Das Erbe.**  
Schauspiel in 4 Aufzügen von Felix Philipp.  
Regie: Franz Schiele.  
Personen:  
Baron Carl von Carum, Inhaber der  
E. M. Carum'schen Werke      Emil Berthold.  
Heinrich Sartorius, Procureur, Geheimrat      Franz Schiele.  
Commerzienrath      Helene Melzer.  
Genette, seine Frau      Marg. Voigt.  
Gertha, beider Tochter  
von der Mathiesen, Wirthschafts-Gef. in den  
Carum'schen Werken      Franz Wallis.  
Clarisse, seine Tochter      Bella Groß.  
Exzellenz von Kistner      Walter Golling.  
Besitzer des Hofes      Josef Kraft.  
Rahndorf      Oberingenieur      Carl Beermann.  
Lipeth      Oberwerkführer      Max Kirschner.  
Schauer      Hermann Calliano.  
Bernhardt      Hermann Gallester.  
Kornier      Emil Werner.  
Kohnmann, Secretär bei Sartorius      Hugo Schilling.  
Diener      Emil Davidsohn.  
Arbeiter      Hugo Gerwin.

Arbeiter, Dienerschaft und Boten bei Sartorius.  
Zeit: Die Gegenwart. — Ort: Die Carum'schen Etablissements.  
Größere Pause nach dem 3. Act.  
Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Schnittbillets für  
Stehplätze a 50 J. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

**Spielplan:**  
Donnerstag, 22. Dec. P. P. B. Die Jüdin. Große Oper.  
Freitag, 23. Dec. P. P. C. Bei ernähten Preisen. Hofsung.  
Sonnabend, 24. Dec. P. P. D. Bei ernähten Preisen. Hofsung.  
In Vorbereitung: Die Wunderquelle. Lustspiel. — Der  
Opernball. Operette.

**KAISER-PANORAMA**  
in der Passage. Jetzt täglich von 3-10 Uhr:  
Eine herrliche  
Reise durch **Palästina.**  
Entree 25 J., 5 Billets 1 J., Kinder 15 J.  
Unsere Weihnachts-Abonnementskarten für 10 verschied. Reisen  
bis Mitte März wöchentlich 1 Mal gültig (Preis 1,50 J.) sind für jeden  
ein vorzügliches Weihnachts-Geschenk.

**Rathskeller.**  
Heute und folgende Tage:  
**Grosses Concert**  
der Capelle des 1. Leibhufaren-Regiments Nr. 1.  
Direction: R. Lehmann, Königl. Musikdiregent.  
Anfang 8 Uhr.      (6818)

**Apollo-Saal**  
(Hôtel du Nord).  
Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertage:  
**Grosses Fest-Concert,**  
ausgeführt von der Capelle des Grenadier-Regiments  
König Friedrich I unter persönlicher Leitung des Stabs-  
Hoboffen Herrn Wilke.  
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.  
Billets im Vorverkauf im Hotel und in der Musikalien-  
handlung des Herrn Lau a 80 J., Familien zu 4 Per-  
sonen 1,00 J., Abends an der Kasse a 40 J., Familien zu  
3 Personen 1,00 J.      (6830)

**Hotel de Stolp.**  
Heute Mittwoch, den 21. December:  
**Gr. Militär-Concert**  
vom Grenadier-Regiment Nr. 5, verbunden mit  
**Tyroler Gesang- u. Zither-Concert.**  
Donnerstag und Freitag:  
**Doppel-Concert.**  
Entree frei.      Anfang 7 Uhr.

**Loge: Zur Einigkeit.**  
Montag, den 26. December, Abends 6 1/2 Uhr  
(2. Weihnachtsfeiertag):  
**Gesellschafts-Abend.**      (6817)

**Velodrom**  
Straußgasse 8.  
**Beste Fahrlehrer und Fahrradbahn.**  
Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 10 1/2 Uhr.  
Die Bahn ist geheizt. Räder unter eigenem Verschluß.  
Herm. Kling.      (5810)

**Restaurant A. v. Niemierski**  
Grobhändlergasse Nr. 23.  
Heute Mittwoch und folgende Tage:  
**Großes Streich-Concert und Gesangs-Vorträge,**  
ausgeführt von der beliebtesten Wiener Damen-capelle.  
Außerdem:  
**Große Marzipan-Verwirbelung.**  
Anfang 6 Uhr.      Entree frei.  
Hochachtungsvoll A. v. Niemierski.

**Restaurant**  
**zum Klein-Hammer-Brän,**  
Vorst. Graben 16.  
Heute Abend von 6 Uhr ab:  
**Großes**  
**Frei-Concert**  
und  
**Marzipan-Auswirbelung.**  
Eigen gemachte frische Blut-  
und Leberwurst,  
Eisbein mit Sauerkohl,  
Königsberger Rindfleisch etc.  
Vorzügl. Getränke vorhanden.  
82236)      H. Schulz.

**Restauration**  
**Sternwarte**  
Seemannsgasse Nr. 5.  
Heute, den 21. December er.:  
**Großes Bobber-Fest**  
und Militär-Frei-Concert.  
Anfang 6 Uhr.      Entree frei.

**Leiztes Concert**  
vor Weihnachten  
ausgeführt von der Capelle des  
Grenadier-Regiments König  
Friedrich I. (4. Div.) Nr. 5 unter  
Leitung des Stabs-Hoboffen  
Herrn Wilke.

**Sängerheim**  
Donnerstag:  
**Gratis-Ausloosen von**  
**verschiedenen Würsten.**  
Concert.      Entree frei.

**Restaurant**  
**Th. Spittler,**  
Breitgasse 3, am Holmarkt.  
**Frei-Concert**  
heute und folgende Tage, sowie  
Anfang von vorzügl. (82246)  
Königsberger Beck-Bier.

**Civil-Musiker-Verein**  
Danzig (77386)  
übernimmt Musikführungen  
jeder Art. Aufträge sind an den  
Vorstandenden W. Wiechmann,  
Restaurant Danziger Musik-  
Börse, Altkönigsgraben  
Nr. 43, zu richten.

**Vereine**  
**Versammlung der Schuhmacher-Innung**  
zu Danzig.  
Montag, den 2. Januar 1899, Nachmittags 5 Uhr.  
Die Tagesordnung hierzu liegt im Gewerkschafts-  
haus zur Einsicht der Mitglieder aus. Um 1 1/2 Uhr  
Schlußprüfung der Gesellen-Apiranten.  
Anmeldungen hierzu müssen bis zum 27. December bei mir  
erfolgt sein. Empfangnahme von Quartalsbeiträgen. Den  
außer der Jünger selbstständigen Schuhmachern zur Kenntniß,  
daß ihre Aufnahme in die Innung zu den bisherigen Be-  
dingungen nur noch bis 1. April 1899 erfolgen kann.  
8 Uhr Abends:  
**Feier des 514-jährigen Stiftungsfestes**  
(Herren-Abend).  
Den 26. December 1898, Abends 6 Uhr,  
findet die Weihnachtsbescherung  
**nur für Kinder der Mitglieder**  
statt, wozu die Kollegen einladet.  
Rudolf Huse, Obermeister.      (6902)

**Weihnachts-Ausverkauf**  
Wir haben einen grossen Posten angessammelter  
**Tuch-Reste**  
aus allen Theilen unseres bedeutenden Tuchwaaren-Lagers  
zum Ausverkauf gestellt. Dieselben eignen sich zu  
**Knaben-Anzügen und Hosen**  
jeden Alters, sowie zu  
**Herrenbeinkleidern etc.**  
und empfehlen diese prachtvolle Auswahl von Resten als  
**passende und praktische Weihnachts-Geschenke**  
zu **spottbilligen Ausverkaufspreisen.**  
**Riess & Reimann,**  
Tuchwaarenhaus, Heilige Geistgasse No. 20.

**Rud. Bach**  
**Sohn**  
**Piano-**  
**nos**  
**und**  
**Flügel.**  
Grösste  
Pianofortefabrik  
der deutschen Ostseeländer.  
**Perzina Pianos**  
Erstklassiges Fabrikat.  
Gegr. 1871.  
hebr. Perzina-Schwerin  
Hof-Pianofortefabrik  
Piano-  
forte-  
Magazin  
von  
**Ziemssen**  
Musikalien-  
Handlung  
(G. Richter)  
Hunde-  
gasse 36.  
(6812)  
Vertreter für Danzig:  
**C. Ziemssen** (G. Richter), Hundegasse 36.  
**Neusser Molkerei,**  
**Neusser Blume**  
Markthalle 94.      (6843)  
**Junge fette Puten**  
verkauft zum Fest, Pfund 80 J.,  
Gut Hochwasser,      (81066)  
bei Zoppot.  
**Forellen**  
sind stets vorrätig      (82116)  
**Strauchmühle bei Oliva.**

**Specialitäten: No. 18      No. 36**  
**J. Borg.      Baron von Wrangel.**  
Einem geehrten Publicum gestatte ich mir, meine Fabrikate von  
**russischen, türkischen und egyptischen**  
**Cigaretten und Tabaken,**  
auch zu Weihnachts-Geschenken sehr geeignet,  
angelegentlich zu empfehlen.  
Gleichzeitig bringe ich zur gefl. Kenntniß, daß ich, mehrfach ausgesprochenen  
Wünschen zufolge, fortan  
**die Cigarette No. 18 J. Borg**  
(nur echt, wenn Name unter der Nummer befindet) mit auch ohne Mundstück herstelle.  
Cigaretten-Fabrik „Sambul“.  
**J. Borg.**

**Zu Festgeschenken**  
empfehle einen großen Posten  
**Knaben-Anzüge und Paletots,**  
für die Hälfte des bisherigen Preises.  
Schnell in seiner Anstalt  
von A. 9- an.      (6820)  
3. Damm 6, 1. Etage. **L. Michaelis,** 3. Damm 6,  
1. Etage. Mode-Magazin für feine Herren- u. Knaben-Garderoben.

**Zum Weihnachtsfeste**  
empfehl  
**Toiletteseifen**  
in grösster Auswahl in Carton-Verpackungen  
von 30 Pfg. an, bis zu den elegantesten Genres,  
ausserordentlich preiswerth  
**Parfumerien**  
aller Art, besonders empfohlen:  
**Lohse's Florentiner Veilchen**  
und **Violetta Regia,**  
**Kerzen u. Baumschmuck**  
hervorragend praktisch:  
**Kanal-Lichte**  
**Bruno Toerckler,**  
Fabrik für Haus- u. Toiletteseifen,  
Oliva-Danzig.      (6227)  
Verkaufslocal: Heilige Geistgasse 24.

**Weihnachts-**  
**Geschenken**  
empfehle:  
Damen-Glase-Handschuhe, gute, haltb. Waare, 1,50, 1,75, 2,00  
Herren-Glase-Handschuhe von 1,75 an  
Herren-Glase-Handschuhe mit Futter, Stepper, von 2,00 an  
Krimmer-Handschuhe von 75 J. bis 4,00  
Neuheiten in Glase-Handschuhen mit verschiedenfarbiger  
Ausstattung, nur erste Fabrikate, zu ganz soliden Preisen.  
Farbige Damen- u. Herren-Waschleder-Handschuhe von 1,50 an.  
Trotz-Handschuhe, reine Wolle, v. 50 J. an bis zu d. feinst. Qual.  
Neuheiten in Cravatten empfehle für den Weihnachts-  
bedarf in großartiger Auswahl zu billigen Preisen.  
Oberhemden, Kragen, Manschetten, Servietten, weisse u. bunte,  
Kragenschoner, Traghänder, Regenschirme, Kragen- und  
Manschettenknöpfe, Portemonnaies zu billigen Preisen.  
Zum Ausverkauf gestellt: Einen Posten Glase-, Trikot-  
und Ball-Handschuhe.      (6108)  
**Paul Borchard Nachf. M. Radtke,**  
Postgasse.

**Besten Gelegenheits-Einkauf**  
zu Weihnachten.  
Durch bevorstehenden Umbau in meinem Hause bin  
ich zur Räumung meines großen Waaren-Lagers  
genötigt, bestehend in:  
Mäulen, Barets, Kragen, Hüten und Mützen,  
namentlich aber wegen gänzlicher Aufgabe:  
**Herren-Gehpelze in Skunks- u. Perschsch.**  
Alle obigen Gegenstände offerire in gediegener, guter  
Qualität zu den billigsten Preisen, jeder Concurrenz die  
Spitze bietend, angelegentlich dem geehrten Publicum  
zu geneigten Einkäufen.  
Hochachtungsvoll      (80086)  
**Fr. Bauer,**  
Heilige Geistgasse Nr. 5, Ecke Theatergasse.

**Pralines,**  
vorzüglich im Geschmack,  
pro Pfund 90 J.,  
**Randmarzipan**  
pro Pfund 1,20 und 1,40 J.,  
**Zuckernüsse**  
pro Pfund 80 J.,  
**Dresdener Pfeffernüsse**  
pro Pfund 60 J.,      (6839)  
**Makronen**  
pro Pfund 1,40 J., empfiehlt  
**Max Lindenblatt,**  
Heilige Geistgasse 131.

**Lebende**  
**Karpfen**  
empfehl      (6830)  
**A. Fast.**

**Baum-Lichte**  
in Wachs, Stearin und Paraffin,  
**Baum-Verzierungen**  
in neuesten Mustern,  
**Wachsföcke**  
gelb und weiß,  
decorirt  
Wachs- und Stearin-Lichte  
in den neuesten Dessins,  
la. Kronen- und Tafel-Stearin-  
Lichte  
empfehl billigsens  
**Richard Lenz,**  
Grobhändlergasse 43, Ecke der  
Pfaffengasse.  
Parfümerie- und Drogen-  
Handlung.      (6910)

**Bernsteinfäbme**  
mit Diamantschliff,  
in reich. Auswahl vorrätig,  
empfehl      (6917)  
**Wilhelm Herrmann,**  
Laugasse 49.

**Evangelische**  
**Gesangbücher**  
in reicher Auswahl,  
empfehl      (6918)  
**Wilhelm Herrmann,**  
Laugasse 49.  
**Zu Weihnachts-**  
**Geschenken**  
empfehl      (80226)  
**Photographie-Albuns**  
und **Lederwaaren** in  
großer Auswahl und zu  
billigsten Preisen.  
**F. Steinhoff Nachf.**  
**Ida Landmann,**  
**Papier-Handlung**  
Merkelgasse 16.

**Gänzlicher**  
**Ausverkauf**  
wegen Geschäfts-Aufgabe.  
Mein Lager in Gold-, Silber-,  
Alfenide-, Korallen- u. Granat-  
waaren verkaufe ich, um schnell  
damit zu räumen, zu ganz herab-  
gesetzten Preisen.      (81596)  
**J. Lentz Ww.,**  
Große Schmachergasse 2.

**Börsen-Interessenten**  
und **Capitalisten** erhalten  
Probe-Nummern d. „Börsen-  
boten“ gratis und franco.  
Verlag Berlin S.W. 12.      (6893m)  
**Ähren und Musikwerke**  
werden sauber u. billig reparirt,  
1 Uhrfeder einseihen 75 J.,  
1 Uhr reinigen 75 J.,  
sowie größere Reparaturen  
sehr billig.  
**Richard Broosch,**  
Uhrmacher,  
114 Breitgasse 114.











# Abendmäntel!

Grösste Auswahl in Abendmänteln von 6 Mk. an  
bis zu den  
hochelegantesten Modellen.

Letzte Neuheit: Halblange Abendmäntel.  
Specialität: Abendmäntel mit Pelzfutter,  
Pelzmäntel, Pelzpaletots, Anfertigung  
von Pelzbezügen nach Maass. Der vor-  
gerückten Saison wegen verkaufe jetzt

**Jaquets, Capes, Feder-Krimmerkragen, Pelzcapes, Mäntel, Muffen,  
Boas u. Baretts zu ganz erstaunlich billigen Preisen**

und bietet sich hierdurch Gelegenheit zu besonders günstigen Weihnachtseinkäufen.

**Max Fleischer, Damen-Mäntel-Fabrik, Große Wallberggasse 10,  
parterre, Fonterrain, 1. Etage.**

1. ord. ruh. Mann f. gutes Halb-  
Jahrs Gehalt, 28, 2 Fr. Freitag.  
1-2 i. Seite f. a. Logis mit a. ob.  
Bel. Dreher, 17, Hinterb. 1. Z.  
Jg. Mann findet gl. od. spät. gutes  
Logis. Zu erfr. Schloßgasse 6, 1.  
Eine Mitbewohnerin kann sich  
meld. Roggenpfl. 20, Sinterb. 1.  
1 Frau kann sich als Mitbew. mld.  
Nonnenhof 12, 2. H. 1. Dankert.

## Pension

**Pensionat**  
für junge Mädchen, Schillerin.  
zur freundschaftl. Aufnahme bereit  
Heil. Geistgasse 23, 2. M. Sachsse,  
Predigerwitwe. (81326)  
Heil. Geistgasse 97, 1. find. 2. Junge  
Kaufleute billige u. gute Pension.

## Div. Vermietungen

Roggenpfl. 23/23 ist ein Com.  
und Keller zu vermieten. (7709)

## Laden

Matzkaufgasse, 3. Z. Walter's  
Schmiedgeschäft, vom 1. 4. 99 ab  
zu vermieten. Umbau be-  
absichtigt wie Nachbargaden.  
Näheres Langgasse 11, 1. Z. (4022)

## Winterplatz 15

ist eine Comtoir-Gelegenheit,  
bestehend aus 2 Zimmern, zum  
1. October d. J. zu vermieten.  
Näheres daselbst 1. Z. hoch. (708)

## Geschäfts-Lokal

mit großem Schaufenster  
per 1. April 1899 (4515)  
**Kohlenmarkt Nr. 35**  
zu vermieten. Näheres  
Langgasse Nr. 28.  
Max Schönfeld.

## Großer Laden

Hundegasse 102 zu vermieten.  
Näheres daselbst 1. Et. (81796)  
**Langfuhr, Eisenweg 16,**  
Laden nebst Wohnung, für  
Colonialwaren-Geschäft, pass.  
per Januar 1899 oder später zu  
vermieten. (81986)  
1. Geschäftsfelder nebst Wohnung  
Nr. d. Markt. 3. 1. Jan. zu verm.  
Offert. u. M. 490 an die Exp. d. Bl.

## Laden nebst Wohnung

auf Wunsch Hofplatz zu vermieten.  
Gütermarkt Lazareth 19b.

## Offene Stellen.

### Männlich.

Ein zuverläss. ordentl. Kutscher  
wird per 1. Jan. von einem Tier-  
arzt gesucht Geh. 35. A bei freier  
Wohn., excl. Beköstigung. Be-  
werber können sich Langgasse 81,  
bei Gebr. Wetzel melden.

Hausdiener u. Kutscher, darunter  
jung. Seite, zahlr. ge. 1. Damm 11.  
Eaubere Arbeiter sofort  
gesucht Langgasse 77, 2. Treppen.

**Junger Mann zur Be-**  
schäftigung in der Kreisbau-  
inspektion Danzig, Gr. Berg-  
gasse Nr. 23. (6901)

### Ein junger Mann

mit guter Schulbildung, welcher  
Bauarbeiten werden will, findet  
Beschäftigung bei der Kreisbau-  
inspektion Danzig, Gr. Berg-  
gasse Nr. 23. (6901)

### Buchhalter,

starrer energischer Arbeiter,  
gesucht. Offert. m. Lebenslauf u.  
Gehaltsanp. u. M. 462 an die Exp.

### Schlennigst gesucht,

auch an d. H. Orten resp. Herren  
a. Verkauf u. Eigarren a. Wirthe  
Göndl. 2. c. f. i. Hand. Hans Berg.  
120. A. p. Wt. auf. h. Prov. Off. u.  
R. S. 432 a. Haasenstein & Vogler  
A.-G., Hamburg. (6894)

### Ein Hausmädchen,

das etwas kochen kann u. gute  
Zeugnisse besitzt, wird gleich ob.  
1. Jan. gef. H. Geistgasse 125, 1.

### Cigaretten-Arbeiterin

findet bei h. Verdienst dauernde  
Besch. bei C. Stenck, 1. Damm 13.

Ein tüchtiger, energischer, umsichtiger, unverheiratheter  
junger Mann, nicht unter 24 Jahre alt, der mit Reuten  
umzugehen versteht, gut rechnen, schreiben, etwas  
polnisch sprechen und seine Brauchbarkeit durch gute  
Zeugnisse nachweisen kann, wird als

**Expedient resp. Speicherinspector**  
zum Eintritt am 15. Januar 1899 gesucht.

Bewerber, die in Getreidegeschäften oder in ähnlicher  
Stellung thätig waren, werden bevorzugt. Bandwirth-  
schaftliche Inspectoren und Rechnungsführer können bei  
der Besetzung dieser Stelle nicht berücksichtigt werden.  
Gehalt 700 Mk. und 100 Mk. Gratification neben  
freier Station. Ausführl. Lebenslauf, Zeugnis-  
abschriften und Photographie bittet einzusenden (6779)

**F. Wiechert jun.,**  
Kunstmühle Br. Stargard.

Ein Käsereiverwalter,  
auch verheir., zum 1. Jan. 1899  
gesucht. Verlangt. m. firm sein  
in Anfert. von Käse u. 500. A.  
Cautions stellen können. Ab-  
schrift der Zeugnisse erbeten.

**B. Nietz, Unstetlin,**  
Bismarckstraße. (6805)

**Grosser Verdienst**  
für Jedermann auch m. wenig Mittel  
d. Fabrikat. a. leicht verk. fägl. Ge-  
brauchsart. Nh. gratis. Fallm. Licht's  
chem. Laborat., Altona a. E. (2687)

**Ein Hausdiener**  
schon im Hotel gewesen kann sich  
melden Hotel Vanselow.

**Schneider auf Uniform-**  
Paletots, gut eingearbeitet,  
juden gleich Kalcher & Co.

**Tüchtige Schneidergesellen**  
find. dauernd Winterd. Langfuhr,  
Eisenweg 9, G. Mogel. (81536)

**Ein Krankenwärter**  
findet vom 1. Januar 1. J. 38.  
Stellung im Stadt-Lazareth  
am Ostbahrthor. (68550)

**Gewandter**  
**Schlosser,**  
der die im Hause vorkommenden  
kleineren Reparaturen selbst  
ausführt, sich aber auch kleiner  
sonstigen Arbeit schenkt, wird für  
dauernde Stellung gesucht.  
Nur gute Zeugnisse berücksichtigt.  
Offerten unter M. 514 an die  
Expedition dieses Blatt. (81886)

**Tüchtige Former**  
und  
**Maschinenschlosser**  
finden pers. f. dauernde Stell. bei  
**Gebr. Kirschstein,**  
Pr. Holland,  
Maschinenfabr., Elsenbergstr. 101.

**J. Hamburg, Cigarren-F.** sucht  
allerorts Vertreter d. Cigarren.  
u. Briv. Hohe Prov. u. ev.  
Ryrum d. 3000. A. Off. u. B. 2391  
H. Elsler, Hamburg. (6895)

**Tüchtiger**  
**Maschinist,**  
gepr. Feizer, mit Gasmotoren  
vertraut, tüchtig und solid, zu  
baldischem Eintritt gesucht. Offert.  
mit Angabe der bisherigen  
Thätigkeit unter M. 542 an die  
Expedition dieses Blatt. (81876)

**Bursche**  
als Mitscher sucht  
**Neue Danziger Meierei,**  
Steindamm Nr. 15.

**Tapezierer-Gehilfe,**  
Kollitzer u. Decorateur, erste  
Kraft, wird von einem Möbel-  
fabrikations-Geschäft einer groß.  
Provinzialst. Off. gef. Off.  
unter U. 734 an die Exp. d. Bl.  
„Östb. Volks-Zeitung“  
Jüterburg. (82166)

**Ein Hausmädchen,**  
das etwas kochen kann u. gute  
Zeugnisse besitzt, wird gleich ob.  
1. Jan. gef. H. Geistgasse 125, 1.

**Cassirerin.**  
E. Jost, (81545)  
Breitgasse 8. Reithahn 1.

**Ein Hausmädchen,**  
das etwas kochen kann u. gute  
Zeugnisse besitzt, wird gleich ob.  
1. Jan. gef. H. Geistgasse 125, 1.

**Cassirerin.**  
E. Jost, (81545)  
Breitgasse 8. Reithahn 1.

**Ein Hausmädchen,**  
das etwas kochen kann u. gute  
Zeugnisse besitzt, wird gleich ob.  
1. Jan. gef. H. Geistgasse 125, 1.

**Cassirerin.**  
E. Jost, (81545)  
Breitgasse 8. Reithahn 1.

**Ein Hausmädchen,**  
das etwas kochen kann u. gute  
Zeugnisse besitzt, wird gleich ob.  
1. Jan. gef. H. Geistgasse 125, 1.

**Cassirerin.**  
E. Jost, (81545)  
Breitgasse 8. Reithahn 1.

**Ein Hausmädchen,**  
das etwas kochen kann u. gute  
Zeugnisse besitzt, wird gleich ob.  
1. Jan. gef. H. Geistgasse 125, 1.

**Cassirerin.**  
E. Jost, (81545)  
Breitgasse 8. Reithahn 1.

**Ein Hausmädchen,**  
das etwas kochen kann u. gute  
Zeugnisse besitzt, wird gleich ob.  
1. Jan. gef. H. Geistgasse 125, 1.

**Frau aus Langfuhr**  
zur  
**Bureau-Reinigung** (6903)

und Heizung für die Morgen-  
stunden von 6-7 1/2 Uhr sucht  
die Elektrische Strassenbahn.  
Zu melden im Bureau  
Märkerweg Nr. 24.

Ein ordentl. Aufwärterin werde  
ich für Vorm. Salabie 26, 1. Z.

Anständ. junges Mädchen  
kann als Gehilfin gegen monatl.  
Vergütung in mein Schuh-  
waren-Geschäft eintreten.  
B. Loewenberg, am Johannisbör  
Mädchen. Off. m. sich 3. 1. Jan.  
b. a. Herrsch. v. Gr. Hamm 23, 1.

**3 Verkäuferinnen**  
der Schuhbranche  
für ein neues Geschäft per ersten  
März gesucht. Schriftl. Offert.  
mit Angabe bisheriger Thätigkeit,  
Gehaltsansprüchen unter M. 461  
an die Expedition dieses Blatt.

Für das Bureau einer  
Maschinenfabrik wird eine  
**Buchhalterin**  
gesucht, die in der doppelten  
Buchführung, Stenographie und  
Schreibmaschine geübt ist. Mel-  
dungen mit Lebenslauf, Zeug-  
nisabschriften u. Gehaltsanp. un-  
ter 06913 an die Exp. (6913)

**Suche**  
von sofort Kochmannsell bei  
höchstem Gehalt.

**B. Mack, Zopengasse Nr. 57.**  
Ein flint., jauberes, anständiges  
**Mädchen**  
wird für die Morgenstunden von  
7 bis 10 Uhr als Aufwärterin  
vom 1. Januar gesucht Heilige  
Geistgasse 106, 2. Treppen.

**Waldh. Mähren, a. Herrrenarbeit**  
geübt, m. eingeft. 4. Damm 11, 2.  
E. ord. Mädch. m. f. d. Nachm. 3.  
Aufwart. gef. Vork. Graben 53, 3.

Ein ordentl. Mädchen findet einen  
guten Dienst Hundegasse 100, 1.

**Intelligenz-Blatt,**  
Zopengasse Nr. 8.

**Stellengesuche**  
Männlich.

Verheirath. Inspector mit guten  
Empfehlungen, welcher a. Caution  
stellen kann, sucht von sofort ob.  
auch ip. anderweitig Stell. Näst.  
d. B. Legrand Nachf. H. Geistg. 101.

**Junger gebild. Mann,**  
welcher schon mehrere Jahre  
im Weingeschäft thätig war,  
sucht, zwecks Ausbildung zum  
ordentlichen Keller-Stellung  
in einem großen Weingeschäft.  
Gef. Offerten unter M. 482 an  
die Expedition dieses Blatt.

**Weiblich.**  
Für mein Fleisch- und  
Wurstwaren-Geschäft suche  
per 1. Januar eine gewandte  
**Cassirerin.**  
E. Jost, (81545)  
Breitgasse 8. Reithahn 1.

**Ein Hausmädchen,**  
das etwas kochen kann u. gute  
Zeugnisse besitzt, wird gleich ob.  
1. Jan. gef. H. Geistgasse 125, 1.

**Cassirerin.**  
E. Jost, (81545)  
Breitgasse 8. Reithahn 1.

**Ein Hausmädchen,**  
das etwas kochen kann u. gute  
Zeugnisse besitzt, wird gleich ob.  
1. Jan. gef. H. Geistgasse 125, 1.

**Cassirerin.**  
E. Jost, (81545)  
Breitgasse 8. Reithahn 1.

**Ein Hausmädchen,**  
das etwas kochen kann u. gute  
Zeugnisse besitzt, wird gleich ob.  
1. Jan. gef. H. Geistgasse 125, 1.

**Cassirerin.**  
E. Jost, (81545)  
Breitgasse 8. Reithahn 1.

**Ein Hausmädchen,**  
das etwas kochen kann u. gute  
Zeugnisse besitzt, wird gleich ob.  
1. Jan. gef. H. Geistgasse 125, 1.

**Cassirerin.**  
E. Jost, (81545)  
Breitgasse 8. Reithahn 1.

**Ein Hausmädchen,**  
das etwas kochen kann u. gute  
Zeugnisse besitzt, wird gleich ob.  
1. Jan. gef. H. Geistgasse 125, 1.

**Cassirerin.**  
E. Jost, (81545)  
Breitgasse 8. Reithahn 1.

**Ein Hausmädchen,**  
das etwas kochen kann u. gute  
Zeugnisse besitzt, wird gleich ob.  
1. Jan. gef. H. Geistgasse 125, 1.

**Cassirerin.**  
E. Jost, (81545)  
Breitgasse 8. Reithahn 1.

**Ein Hausmädchen,**  
das etwas kochen kann u. gute  
Zeugnisse besitzt, wird gleich ob.  
1. Jan. gef. H. Geistgasse 125, 1.

**Cassirerin.**  
E. Jost, (81545)  
Breitgasse 8. Reithahn 1.

**Ein Hausmädchen,**  
das etwas kochen kann u. gute  
Zeugnisse besitzt, wird gleich ob.  
1. Jan. gef. H. Geistgasse 125, 1.

**Junger erfahrenes Fräulein**  
in Handarbeiten wie allen ander.  
Zweigen der Wirtschaft erf. u.  
sucht Stellung als Kinderfräul.  
od. St. d. Hausfr., nicht v. h., Off.  
Off. u. B. A. postl. Langfuhr. (6909)

1 Mädchen b. m. Stell. a. Waschen  
Goldschmiedegasse 8. Hof, 2. Z.

**Unterricht**  
Primar. erth. gedieg. Nachhilfe-  
fund. Off. unt. M. 484 an die Exp.

**Zur Osterverfegung.**  
**Unterricht u. Nachhilfe**  
in allen Fächern, auch Latein,  
ertheilt  
E. Paradies, gepr. Lehrerin,  
1. Damm 22/23, 3. Z.

**Capitalien**  
15 000 Mark zur 2. Stelle  
hinter 54 000. A. Zare 114 500. A.  
gesucht. Offerten unter M. 383  
an die Exp. dieses Bl. (81746)

**Geschäftsinhaber** sucht per  
Anfang Januar 600. A. auf  
1 Jahr gegen Beziel. Jnsen  
nach Uebernahme d. Offerten unt.  
M. 407 an die Exp. d. Bl. (81606)

**Suche**  
12-13 000. A. Baugeld.  
Off. unt. M. 460 an die Exp. d. Bl.

**Danziger Hypotheken-Brief**  
5%, billig zu verfaufen. Off. unt.  
M. 458 an d. Exp. d. Bl. (81966)

**3000 Mk.** gutes Grundstück  
(Rechtstadt) zur 3. Stelle gleich  
gef. Off. u. M. 451 an die Exp. d. Bl.

**12-14 000 Mark** sind zu  
5% hypothekarisch zu begeben.  
Näheres Windengasse 12, part.

9-10 000. A. 3. 1. Et. gef. Off. M. 485.  
10-12 000. A. 3. 1. Et. gef. Off. M. 486.

5-6000. A. m. zur 1. Stelle auf ein  
ländl. Grundst. gef. Off. u. M. 487.

**Hypotheken-**  
**Capitalien,**  
höchste Beleihungsgrenze  
**Baugelder**  
Ablösung alter Hypotheken  
beschäftigt b. prompter Regulierung  
**Paul Bertling,**  
Danzig. (6501)  
50 Brodkaufgasse 50.

**Reicher Gewinn!**  
Zm. Bild. ein. neuen Geschäft.  
f. groß. Unternehmern, d. d. f. groß.  
Rentabilit. nachgewies., w. werd.  
noch einige Capitalisten mit je  
15-20 Wille gef. Jnsen. Beziel.  
sich ebenfalls. Offert. unt. M. 110  
an die Exp. d. Blatt. erbt. (6701)

**Erstestellte Documente**  
sind anderer Unternehmungen  
halber zu verkaufen. Offerten u.  
M. 128 an die Exp. d. Bl. (80416)

Wer Theilhaber sucht oder Ge-  
schäftsvortrag beschl. ver-  
lange mein Reflect. Beziel. d. Bl.  
Dr. Luss, Mannheim. (6667)

**55 000 Mark**  
zur ersten Stelle auf altes  
Geschäfts-Grundstück - Feuer-  
versicherung über 100 000. A. -  
werden per 1. Januar 99 gefucht.  
Off. unt. M. 331 an die Exp. (81086)

**Verloren u. Gefunden**  
Ein schwarzer Plan vom Post-  
wagen ist verloren. Abzugeben  
Vorkäuflicher Graben 68, (81476)

Ein Trauring gefunden. Abzu-  
geben Hühnerberg 9, 2. Z.

2 Schlüssel am Ringe ver-  
loren. Abzug. Alst. Graben 78.

Sonntag Abend m. in Emaus v.  
Winde e. schw. Filzhut fortger.  
gezeig. E. R. Gegen Bel. abzug.  
Schlüssel. Unterfrage 78, Hof.

Eine Herrenuhr mit Namen ge-  
funden. Geg. Belohn. abzugeben.  
Wallplatz 6, Abends 7-9 Uhr.

**Reelles**  
**Heirathsgesuch.**  
Kaufmann, evang. Ende  
vierziger, guter Charakter,  
Inhaber zweier Geschäfte,  
wünscht sich zu verheirathen  
mit gebildeter Dame im  
entsprechenden Alter, mit  
liebesswürdigem Charak-  
ter, angenehmem Aussehen.  
Strengste Discretion.  
Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse, entprechend.  
Bermögen, welches sicher  
gestellt wird, unter 4444  
hauptpostlagernd bis zum  
30. d. s. Monats erbeten.  
Photographie erwünscht.  
Anonym nicht berücks.  
sichtigt.

**Reelles**  
**Heirathsgesuch.**  
Kaufmann, evang. Ende  
vierziger, guter Charakter,  
Inhaber zweier Geschäfte,  
wünscht sich zu verheirathen  
mit gebildeter Dame im  
entsprechenden Alter, mit  
liebesswürdigem Charak-  
ter, angenehmem Aussehen.  
Strengste Discretion.  
Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse, entprechend.  
Bermögen, welches sicher  
gestellt wird, unter 4444  
hauptpostlagernd bis zum  
30. d. s. Monats erbeten.  
Photographie erwünscht.  
Anonym nicht berücks.  
sichtigt.

**Reelles**  
**Heirathsgesuch.**  
Kaufmann, evang. Ende  
vierziger, guter Charakter,  
Inhaber zweier Geschäfte,  
wünscht sich zu verheirathen  
mit gebildeter Dame im  
entsprechenden Alter, mit  
liebesswürdigem Charak-  
ter, angenehmem Aussehen.  
Strengste Discretion.  
Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse, entprechend.  
Bermögen, welches sicher  
gestellt wird, unter 4444  
hauptpostlagernd bis zum  
30. d. s. Monats erbeten.  
Photographie erwünscht.  
Anonym nicht berücks.  
sichtigt.

**Reelles**  
**Heirathsgesuch.**  
Kaufmann, evang. Ende  
vierziger, guter Charakter,  
Inhaber zweier Geschäfte,  
wünscht sich zu verheirathen  
mit gebildeter Dame im  
entsprechenden Alter, mit  
liebesswürdigem Charak-  
ter, angenehmem Aussehen.  
Strengste Discretion.  
Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse, entprechend.  
Bermögen, welches sicher  
gestellt wird, unter 4444  
hauptpostlagernd bis zum  
30. d. s. Monats erbeten.  
Photographie erwünscht.  
Anonym nicht berücks.  
sichtigt.

**Reelles**  
**Heirathsgesuch.**  
Kaufmann, evang. Ende  
vierziger, guter Charakter,  
Inhaber zweier Geschäfte,  
wünscht sich zu verheirathen  
mit gebildeter Dame im  
entsprechenden Alter, mit  
liebesswürdigem Charak-  
ter, angenehmem Aussehen.  
Strengste Discretion.  
Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse, entprechend.  
Bermögen, welches sicher  
gestellt wird, unter 4444  
hauptpostlagernd bis zum  
30. d. s. Monats erbeten.  
Photographie erwünscht.  
Anonym nicht berücks.  
sichtigt.

**Reelles**  
**Heirathsgesuch.**  
Kaufmann, evang. Ende  
vierziger, guter Charakter,  
Inhaber zweier Geschäfte,  
wünscht sich zu verheirathen  
mit gebildeter Dame im  
entsprechenden Alter, mit  
liebesswürdigem Charak-  
ter, angenehmem Aussehen.  
Strengste Discretion.  
Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse, entprechend.  
Bermögen, welches sicher  
gestellt wird, unter 4444  
hauptpostlagernd bis zum  
30. d. s. Monats erbeten.  
Photographie erwünscht.  
Anonym nicht berücks.  
sichtigt.

**Reelles**  
**Heirathsgesuch.**  
Kaufmann, evang. Ende  
vierziger, guter Charakter,  
Inhaber zweier Geschäfte,  
wünscht sich zu verheirathen  
mit gebildeter Dame im  
entsprechenden Alter, mit  
liebesswürdigem Charak-  
ter, angenehmem Aussehen.  
Strengste Discretion.  
Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse, entprechend.  
Bermögen, welches sicher  
gestellt wird, unter 4444  
hauptpostlagernd bis zum  
30. d. s. Monats erbeten.  
Photographie erwünscht.  
Anonym nicht berücks.  
sichtigt.

**Reelles**  
**Heirathsgesuch.**  
Kaufmann, evang. Ende  
vierziger, guter Charakter,  
Inhaber zweier Geschäfte,  
wünscht sich zu verheirathen  
mit gebildeter Dame im  
entsprechenden Alter, mit  
liebesswürdigem Charak-  
ter, angenehmem Aussehen.  
Strengste Discretion.  
Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse, entprechend.  
Bermögen, welches sicher  
gestellt wird, unter 4444  
hauptpostlagernd bis zum  
30. d. s. Monats erbeten.  
Photographie erwünscht.  
Anonym nicht berücks.  
sichtigt.

**Reelles**  
**Heirathsgesuch.**  
Kaufmann, evang. Ende  
vierziger, guter Charakter,  
Inhaber zweier Geschäfte,  
wünscht sich zu verheirathen  
mit gebildeter Dame im  
entsprechenden Alter, mit  
liebesswürdigem Charak-  
ter, angenehmem Aussehen.  
Strengste Discretion.  
Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse, entprechend.  
Bermögen, welches sicher  
gestellt wird, unter 4444  
hauptpostlagernd bis zum  
30. d. s. Monats erbeten.  
Photographie erwünscht.  
Anonym nicht berücks.  
sichtigt.

**Großes Lager in 79535**  
**Uhren, Gold-, Silber-, Alfenid-**  
**und Nickelwaaren**  
zu äusserst billigen Preisen.  
Reparaturen an Uhren  
u. Schmuckstücken werden billig, sauber  
und unter Garantie ausgeführt.  
Altes Gold und Silber nimmt in Zahlung  
**Eugen Wegner,**  
Uhrmacher und Goldarbeiter,  
Danzig, Fischmarkt 20/21, Ecke Hakergr.

**W 32.**  
Ich habe mich jetzt gebeeit und  
führe ganz anderes Leben, also  
adieu, liebe wohl! A. ....

**Verloren.**  
1 Handkorb, aus weißem Mohr-  
geflocht, mit 2 Deckeln, ist am  
20. d. Mts. auf dem Wege  
Ostbahrthor bis Halbe Allee  
verloren. Inhalt: Wäse,  
Toilettegegenstände u. Cartons.  
Gegen Belohnung abzugeben bei  
Wegner, Fischmarkt 20/21, i. 2b.

Ein schwarze Kopfschleife verl.  
geg. Belohn. abzug. Am Stein 3.

**Verloren.**  
1 Handkorb, aus weißem Mohr-  
geflocht, mit 2 Deckeln, ist am  
20. d. Mts. auf dem Wege  
Ostbahrthor bis Halbe Allee  
verloren. Inhalt: Wäse,  
Toilettegegenstände u. Cartons.  
Gegen Belohnung abzugeben bei  
Wegner, Fischmarkt 20/21, i. 2b.

Ein grau und blau gefleckte  
Hündin, hat sich eingefunden.  
Mottlauergasse Nr. 8.  
Schw. Kater m. w. Nase h. sich verl.  
Geg. Bel. abzug. Baumgasse 29, 1.

**Vermischte Anzeigen**  
Verreist  
bis zum 7. Januar 1899.  
Beginn des Unterrichts den  
3. Januar. Sprechstunden  
vom 8. ab, Vormittags. (81956)  
Anna v. Parnart,  
Porträtmalerin, gepr. Zeichen-  
lehrerin.

**Künstl. Zähne, Plomben**  
schmerzloses Zahnziehen u.  
Sorgfältige Ausführung bei  
billigen Preisen. (6281)



# Passende Weihnachtsgeschenke:

**Französ. Extraits!**  
**Blumenkörbchen!**  
**Eau de Cologne!**  
**Zimmerparfums!**  
**Echt türk. Rosenöl!**  
**Räucherlampen!**  
**Zerstäuber!**  
**Toilette-Seifen!**  
**Zahn- u. Nagelbürsten!**  
**Weihnachtsbaumbehang!**

**Crystal-Flacons!**  
**Cartonnagen!**  
**Coniferengeist!**  
**Räucher-Essenzen!**  
**Riechkissen!**  
**Brenn-Apparate!**  
**Toilette-Artikel aller Art!**  
**Mund- und Kopfwasser!**  
**Kämme und Bürsten!**  
**Lichte Wachsstock, Leuchter!**

In hier  
 noch nie gebotener Auswahl  
 empfehle  
**nur Neuheiten**  
 zu anerkannt billigsten Preisen.  
**Carl Lindenberg,**  
 Breitgasse 181/82, nahe dem Holzmarkt. (6809)

## Schönstes Weihnachtsgeschenk:

Eduard Pietzcker's

## Aus dem Forsthause.

Zweite Auflage.

In Prachtband 2,50 Mark.

Vorrätig in allen hiesigen Buchhandlungen.

## Otto Below,

Juwelier

und Goldschmiedemeister,

27 Goldschmiedegasse 27. (6340)

**Zu Weihnachts-Geschenken**  
 empfehle mein großes Lager in Gold-, Silber-, Corallen-,  
 Granat- und Alfenidewaaren.  
 Herren- und Damenuhren, Ringe in großer Auswahl,  
 auch Verlobungsringe zu sehr billigen Preisen.  
 Gold und Silber kaufe stets und nehme zu vollem Werth  
 in Zahlung.  
**Achtung!** Stelle noch einige bessere Brillanten und  
 Juwelen als Armabänder, Broschen  
**zum Ausverkauf**  
 zu Fabrikpreisen.

## Achtung!



mit **Carl Seydel's Fermentpulver** gebaden.

**Carl Seydel's Fermentpulver.**

D. R. G. M. 17067.

Seit 12 Jahren am Platze eingeführt, allgemein als die  
 vorzüglichste Kunstseife anerkannt, ist sie zu jeder Art von Kuchen  
 und Weißbrot verwendbar. Man verlange meine Broschüre  
 über Kuchenbäckerei etc. Nur echt, wenn jedes Pulver mit  
 meinem Namen und meiner bekannten Schutzmarke versehen ist.  
 1 Pulver 10 S. und 10 Pulver franco für 1 L. überall hin  
 gegen Einfindung des Vortages empfiehlt die Droguenhandl. von  
**Carl Seydel, Heilige Geistgasse Nr. 22**  
 und meine bekannten Niederlagen.  
 Wiederverkäufer erhalten höchsten Rabatt.

**Alle Marzipanachen**  
 sowie (82126)  
 Handmarzipan a Pfd. 1,00 M.  
 Zhee-Confect a Pfd. 1,20 M.  
 Macronen a Pfd. 1,20 M.  
 empfiehlt in bekannter Güte  
 als eigenes Fabrikat  
**Frantz Dross, 4. Damm 10.**

## Schlittschuhe

von 60 Pfg. an,

**Kinderschlitten,**

**Christbaumständer**

empfehlen (6907)

in großer Auswahl

zu aussergewöhnlich

billigen Preisen

**Hermann Hillel,**

1. Damm 5.

**Fermentpulver.**

Seit Jahren, ohne Re-  
 clame, eingeführt u. beliebt,  
 a Pfd. 10 S., 3 Pfd. 25 S.,  
 ist d. beste u. billigste Erzeugn.  
 f. Heie (Kuch., Mac. a. d. Bäck-  
 beifind.) empf. d. Droguen-  
 handlg. von Richard Lenz,  
 Brodbäckerg. 43. (6911)

In keinem Haushalt

sollte fehlen das 8. und 7. Buch

Wiss. Preis früher M. 7,50,

jetzt M. 6,- gegen Einfindung

oder Nachnahme.

**Glück, Gesundheit,**

**Wohlfahrt.**

**Viele Dankschreiben.**

**Georg Keil, Verl. Berlin W.,**

Wilhelmstr. 44. (6925)

Glühfingeln, Exzentrische

Christbaumständer u. viele

andere Neuheiten in

**Baumstämme** (6927)

empfehlen die Papierhandlung

**Clara Bernthal,**

St. Geist- u. Goldschmiedeg. 44.



## Paul Caré,

Geigenmacher,

Danzig, Altstadt, Graben 11

empfehlen die von ihm selbstgebaute

## Geigen.

deren Vorzüglichkeit durch Autoritäten wie Prof. Joseph

Joachim, Prof. Carl Hallr, Prof. Prill und Andere

bescheinigt ist. (6802)

Drucke und italienische Saiten in bester Qualität.

**Emile Zola's**

**Pariser Sitten-Romane**

deutsch überlegt a 2 M.

Nana, Pariser Sittenbild.  
 Zum Paradies der Damen.  
 Liebesblätter, Pisan.  
 Der Todtschläger (L'assomoir).  
 Die Sünde des Priesters.  
 Das Geständnis eines Jünglings.  
 Die Geheimnisse v. Marseille, Band I.

Der Bauch von Paris.  
 Das Gelübde einer Todten.  
 Germinal.  
 Theres Ragnin.

**Georg Keil, Verlag, Berlin W., Wilhelmstrasse 44.**

Der Restbestand der Raab'schen

**Concursmasse**

bestehend in ca. (82196)

**400 Taschen-Uhren in Gold- u. Silber,**

goldenen Ringen, in Silber, Gold, Corallen,  
**Armbändern** Granaten.

Ralskotten, Brocken, Ohrringen, Halsketten  
 und vielen anderen Sachen, darunter ein Uhr-  
 Automat, ein photogr. Apparat, Nähmaschine,  
 Spiegel, Regulator-Uhren sehr billig zu verkaufen

**Milchmannengasse 15, Leichnamst.**

Kastanienf. 20, J. Tobiasch, 22. (6906)

**Gelegenheits-**

**kauf.** (6434)

Um mit meinem enorm großen

Lager zu räumen, verkaufe

**Reisekoffer**

in nur besseren Qualitäten,

wie Jeder, Segelleinen etc.

zu außerordentlich

billigen Preisen,

**Bruno Berendt,**

Kohlenmarkt Nr. 1.

Offe Holzmarkt.

**Grosso Alpen-Stieglitze.**

**Alpen-Zeisige, Dompaffen,**

direct von Ungarn einge-

troffen, echte Tigerkitten, Sperber-

Täubchen, afrikanische Pracht-

finf., Zwerg-Wachteln, chinesische

Nachtigallen,

Vogelgeigen von 3 Mark an,

Vogelkäfige in großer Auswahl

zu Fabrikpreisen

**Pöggendorf 27.**

**Feinhe Fischbutter,**

täglich frische Sendung,

a Pfd. 1,20 M.,

die selbe Qualität, 2 Tag älter,

a Pfd. 1,10 M.

empfehlen (82256)

**Carl Köhn,**

Bork. Graben 45, Ecke Melzerg.

Als guter Clavierspieler

zu allen Festlichkeiten empfiehlt sich

**Habermann, Heil. Geistg. 99.**

Wäsche wird sauber u. schnell

gerollt Brodbäckergasse 11, Keil.

Nach Vergrößerung und Renovierung meiner

Verkaufsräume bin ich im Stande, jeder Anforderung

des Publicums gerecht zu werden und

**unter Concurrenz-Preisen**

zu verkaufen. Empfehle zum Fest:

süsse u. bittere Mandeln, Puderzucker,

Rosenwasser, Früchte zum Belag,

Königsberger Randmarzipan,

Traubenrosinen, Schaalmendeln,

französische u. rumänische Walnüsse,

Lambertnüsse, Paranüsse, Feigen,

Datteln, Baumlichte,

sowie (6569)

**sämtliche Colonialwaaren**

in nur feinsten Qualität.

Verandt nach Auerhals wird prompt effectuirt.

**Tafeläpfel und rothe Weihnachtsäpfel.**

**Gerhard Loewen,**

Altstadt, Graben 85,

in der Nähe der Markthalle.

**Passendes Weihnachtsgeschenk.**

Empfehle meine anerkannt feinen Liqueure und

versende Postpakete, sortirt 3 Flaschen, darunter auch

meine geschätzte „Ostseeperle“ incl. Verpackung

und franco für 5 M. (6600)

**Alex Stein,**

Liqueur-Fabrik zum goldenen Fisch.

Danzig, Dominikswall 12. — Fernsprecher Nr. 563.

**61 Jopengasse 61**

ist die

**Erste Danziger Schnellsohlerei**

**und Reparatur-Anstalt,**

welche in Folge maschineller Einrichtungen und tüchtiger

Arbeitskräfte Hervorragendes leistet.

Sohlen und Absatz, sowie jede andere Reparatur

innerhalb 30 Minuten

unter Garantie für beste Haltbarkeit.

## Polize-Verordnung

betreffend

die Verhütung des Missbrauchs geistiger  
 Getränke

vom 26. Mai 1887,

Ganpolizei-Verordnungen, Formulare etc.

zu haben im

**Intelligenz-Comtoir, Jopengasse 8.**

Fernsprecher 382.

## Norddeutsche

## Credit-Anstalt

Königsberg — Danzig — Thorn

**Langenmarkt 18**

(früher Baum & Liepmann.)

Actien-Capital: 8 Millionen Mark.

Wir verzinsen bis auf Weiteres provisionsfreie

Einzahlungen mit

3 % ohne Kündigung, (6768)

3 1/2 % bei 1-monatlicher Kündigung,

4 % bei 3-monatlicher Kündigung.

Den An- und Verkauf von Werthpapieren sowie alle sonstigen

Bankgeschäftlichen Transactionen besorgen wir billigst.

## Um zu räumen

verkaufe ich einen großen Posten geschliffener

## Holzwaaren,

welche sich für Weihnachts-Geschenke eignen, zu

bedeutend ermäßigtem Preise.

Besonders empfehle: Ranzittische, Schirmständer, Hand-

tuchhalter, Zeitungsmappen, Kleiderhalter, Rauch-

service, Schreibzeuge, Cigarrenschränke, Cigarren-

kasten, Stiefelzieher, Aschbecher, Feuerzeuge etc.

Ferner empfehle als ganz besonders preiswerth:

Tragetaschen in Velours mit vorgezeichneter Stickerei 20 S.

Wandtaschen " " " " 25 "

Gravattentaschen " " " " 35 "

Bessere in „Plüsch“ in allen Preislagen.

Mein bekannt großes Lager in

**Vorgezeichneten Weißwaaren**

als Brodbretter, Kammerrücken, Küchenhandtücher, Parade-

handtücher, Marktschürzen, Kissenbezüge, Schirmhüllen, garn.

Kammerrücken, Tischläufer, Wanduhren, Taschentuchbehälter,

Bürstentische, Tablettdecken, Tellerdecken, Nachttischen,

Marktschürzen, Frühstücksdecken, Topfschürzen, Ständertücher u. s. w.

zu den bekannten erlauchtlich billigen Preisen bringe ich in

empfehlende Erinnerung.

Fertige Stickereien fast ausschließlich Handarbeiten

sind in allen Artikeln in reicher Auswahl am Lager.

**Leichte Handarbeiten**

für Kinder, auf Filz und Celluloid gezeichnet und durchlocht,

in erlauchtlicher Auswahl zu ganz kleinen Preisen.

Elegante Geschenke wie: angelegene und fertige Salonsäulen,

Grüßläufer, Paradehandtücher, Buffer- und Serviertisch-

decken, garnirte Kissen etc. zu solchen billigen Preisen.

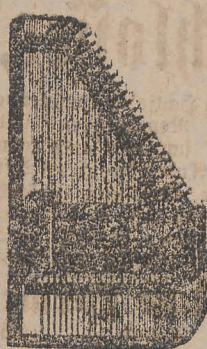
Sämtliche Artikel sind nur aus gutem Material hergestellt.

Materialien zur Stickerei zu äußersten Concurrenzpreisen

in ausschließlich besten Qualitäten. (6765)

Langgasse 15, **J. Koenenkamp,** Langgasse 15,

Langgasse 18.



## Zithern

zu

## Weihnachts-Geschenken

Deutsch-amerikanische

Gitarre-Zither

— mit auslegbaren Noten —

nur 1a 15,00 M., II 12,00 M.

**Gitarre-Zither für Kinder 7,50 M.**

Accord-Zithern 6 M., (6881)

Concert-Zithern 14,50, 18,00, 20,00 M. n. s. w.,

Original-Zither „Acol“, Original-Preise.

Original.

**Christbaum-Untersätze mit Musik.**

**W. Trossert, Kohlegasse Nr. 3.**

## Adolf König,

Juwelier,

34 Goldschmiedegasse 34.

Empfehle mein Lager in (81286)

Gold, Silber, Corallen, Granaten, Türkisen

Opalen, Alfenide und Uhren

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

**Trauringe,**

eigenes Fabrikat, in jeder Preislage.

**Gold und Silber**

nehme stets zum höchsten Werth in Zahlung.







Provinz.

**Königsberg, 21. Decr.** Ein Proceß wegen Verleumdung durch die Presse von ungemein großem politischen Interesse wurde kürzlich vor dem ersten Straftammer verhandelt. Wegen den verantwortlichen Redacteur der Volkszeitung Wilh. Katt und den verantwortlichen Redacteur der „Dpr.“ Fritz Bley wird die Anklage erhoben, durch ihre Blätter, und zwar der letztergenannte am 16. und 18. Juni und 6. Juli, nicht erweislich wahre Thatsachen verbreitet zu haben, die geeignet sind, den Vordrath Herr Geh. Reg.-Rath Baron v. Hülffem in der öffentlichen Meinung herabzusetzen, verächtlich zu machen und zu beleidigen. Als Nebenkläger gegen Fritz Bley tritt Herr v. Hülffem auf. In den betreffenden Zeitungen war die Behauptung ausgesprochen worden, daß sich der Vordrath des Königsberg'schen Wahlvereins bei der Reichstagswahl am 16. Juni d. J. habe zu schuldigen kommen lassen, indem er sowohl bei seinen Beamten wie bei Gastwirthen, Lehrern und Cantoren seines Kreises für die Wahl des Herrn Grafen Dönhoff-Friedrich in seiner amtlichen Eigenschaft eifrig Propaganda gemacht habe. Als Zeugen sind ca. 10 Herren geladen, deren Vernehmung geraume Zeit in Anspruch nimmt. Als Verteidiger der Angeklagten fungiren die Herren Rechtsanwält. Gasse und Meyer-Tilff, während die Nebenklage durch Herrn Rechtsanwalt Triebel vertreten ist. Herr Staatsanwalt Nießki beantragt für Bley je 300 Mk. eventuell 30 Tage Gefängniß für jede der drei Verleumdungen, für Katt 300 Mk. Beide Angeklagten wurden freigesprochen.

**r. Rosenberg, 19. Dec.** Als der Gemeindevorsteher Bod aus Schatenbruch gestern Abend mit seinem Fuhrwerke aus Rosenberg heimfuhr, gerieth er auf das Bahngelände. Der Locomotivführer eines Arbeitszuges bemerkte das Fuhrwerk, er hielt die Maschine ein, hinderte die Weiterfahrt. Er hielt den Zug nun an und fand auf der Strecke den Wagen vollständig zertrümmert und auf das andere Geleise geschlendert. Unter dem Wagen lag der Führer des Fuhrwerks, der mit einigen Hautabschürfungen am Kopfe und dem Schreden davon gekommen war. Die Pferde waren unverletzt geblieben.

**r. Thorn, 19. Dec.** Zum Stadtverordneten an Stelle des ins Magistrats-Collegium getretenen Herrn Dietrich wurde in der heutigen engeren Wahl von der 2. Abtheilung Herr Rechtsanwalt Kronsohn gewählt. — Wegen fahrlässiger Tödtung ist im Juli d. J. vom Landgericht zu Graudenz der Ackerbürger Anton Stojakowski aus Schwab zu einem Monat Gefängniß verurtheilt worden. Er hatte sein Pferd dem Fleischermeister Niederlag zur Benutzung überlassen, ohne es überall gehörig verdeckt zu haben. Er hatte aber dabei um so weniger Bedenken, als er mit dem Betriebe einer solchen Einrichtung wohl vertraut war. Dieser ließ seinen neunjährigen Sohn sich oben aufsetzen, um die Pferde anzurufen. Der Knabe schloß dabei jedoch einen ganz ungewöhnlichen Platz, fiel hernieder und wurde derart zerquetscht, daß er bald darauf starb. Auf die Revision des Angeklagten, welcher bestritten hatte, daß er gerade diesen Erfolg habe voraussehen können, hob das Reichsgericht auf die eingelegte Revision das Urtheil auf und verwies die Sache an das Landgericht Thorn, welches die Anklage heute nochmals verhandelte und den Stojakowski freisprach. — Der tanfsumme Schuhmachergeselle Christian Giecke aus Briesen, der seinem Meister im trunkenen Zustande und im Jorne nach einem Streit einen Messerstich in den Unterleib versetzt hat, ihn und seine Ehefrau auch mit Ermordung bedrohte, wurde zu sechs Monaten Gefängniß verurtheilt.

Vermischtes.

**Das Tavernenrecht der Frau.** Man schreibt der „Frankf. Ztg.“ aus Zürich: Im sanctualischen Rheintale wächst ein ganz ordentlicher Tropfen Wein, den man sich gerne munden läßt, namentlich in froher Gesellschaft. In einem Städtchen dieses Rhein- und Weintales nun haben eine Anzahl Mädchen begonnen, jenseits an Sonntagsabenden zu beiderem Vereine im Wirthshaus sich zusammenzufinden und von edlen Lebensnahrung zu nicken. Aber die Philister kamen über sie und in den beiden Stadtblättern ward über die Mädchen, die sich Mannesrecht anmaßten, die Schande des bekannten „sittlichen“ Jornes ausgegossen. Die wackeren Gastwirthe blieben indessen die Antwort nicht schuldig, sondern erwiderten in ebenbürtigen Worten das Städtchens ihren Nichtern. Und da diese Antwort, mit welcher sie das Tavernenrecht der Frau verteidigten, uns ebenso mannhaft wie lehrreich zu sein scheint, wollen wir dieselbe hier wiedergeben: „Als Angegriffene“, so beginnt die Abwehr der Rheintalwirthinnen, „erwidern wir kurz und bündig, daß wir uns von solchen Zeitungs-schreibern keine Vorwürfe machen lassen, und daß unsere Sittsamkeit in ihrer Gegenwart mehr gefährdet ist, als ohne sie. Wenn im Wirthshaus so große Gefahren sind, warum werden diese von den Männern so leichtsinnig bestraft, und warum sitzen diese so lange darin, bis sie auf ihrem oft recht trümmigen Heimwege auf Abwege stolpern oder von Nachtwächtern (= Nachtschwärmern) heimtransportirt werden müssen? Wir betrachten es deshalb als unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, daß immer mehr Personen unseres Geschlechtes ins Wirthshaus gehen, ja sogar alle Wirthshäuser mit Mitgliedern unseres Geschlechtes vollzupropfen, daß keine sogenannten Herren der Schöpfung mehr Raum darin finden, und daß so lange, bis die Männer sich an irgendwelche Sparmaßregeln gewöhnen. Dann aber werden auch wir wieder zu dem uns angeborenen Sparmaßregeln zurückkehren. Kehrt also zuerst der Eurer Thür und verschloß nicht, Mädchen nach Hause zu begleiten, während Eurer angerathenen Frauen mit Sehnsucht und Kummer Eurer Heimkunft erwarten, denn bei derartigen Verjahren weihen wir Euch hin, wo Ihr hingehört: Zu Euren Frauen!“ So weit unsere Rheintalwirthinnen. Ob sie mit ihrem Eifer die Reform des Wirthshauswesens herbeiführen werden, dürfte etwas zweifelhaft sein. Doch wollen wir darüber nicht mit ihnen rechten. Sie haben sich als gar geschickte Sachverwalterinnen erwiesen, mit denen wir, und wohl Andere mit uns, ein Glas „Barnegger“ trinken möchten auf das weibliche Tavernenrecht!

**Petersburg und Moskau.** Zwischen beiden russischen Reichenthümern herrscht ein ewiger Kampf um die erste Stelle. Die Moskowiter preisen ihre Vaterstadt und haben an Petersburg allerlei auszufahren. Die Petersburger behandeln Moskau als eine Provinzialstadt. Zur Charakteristik erzählt man sich in Moskau z. B. folgende Anekdote: In Petersburg begegneten sich ein Petersburger K. und ein Moskowiter J. „Wie geht es?“ fragte J. „Ganz ausgezeichnet. Anläßlich habe ich die Bekanntschaft eines Generals und eines Grafen gemacht und wir gründen ein Unternehmen, welches Millionen abzuwerfen verspricht.“ „Und wie geht es Ihnen?“ fragte K. „Nicht besonders. Ich habe allerdings in den letzten Monaten einige Tausend Rubel verdient, aber es geht nur sehr langsam vorwärts.“ war die Antwort des Moskowiters.

„Apropos, können Sie mir vielleicht zehn Rubel borgen?“ fragte beim Abchied der Petersburger. „Aber selbstverständlich!“ antwortete der Moskowiter. Die Petersburger wiederum werden nicht müde, das Bäuerliche, das Zurückbleiben und Altmödische des Moskowiters und seiner Stadt zu besprechen. So erschien in der letzten Nummer der Petersburger „Wedomosti“ ein langer Artikel, der Moskau sehr herabsetzt. Es wäre nur eine Stadt von Häusern, denen alle höheren Interessen höchst gleichgültig sind. Das ganze Moskauer Leben sei ein Dabinsvegetiren ohne Ziel und Bestand u. s. w. Selbstverständlich wird bald eine Moskauer Zeitung die erste beste Gelegenheit benutzen, um Petersburg im schlimmsten Lichte zu zeigen. Der Kampf dürfte aber freilich auch damit nicht zu Ende sein.

**Die Billeuten der Pariser Oper.** Niemand geringerer als Francisque Sarcey, der Dogen der Pariser Kritiker, widmet diesen würdigen, aber wie es scheint, etwas zu selbstbewußten Damen im Pariser Fagaro einen Artikel. Sarcey erhielt von einer Dame einen Brief, in welchem bittere Beschwerden enthalten waren über die gerade unwürdige Behandlung, welche die Schreiberin — eine Fremde — seitens der Billeuten hatte erdulden müssen. Sarcey sandte vorerst den Brief an den Director der Oper, Herrn Gailhard, mit der Bitte, die Sache zu untersuchen. Bevor noch eine Antwort angelangt war, traf Sarcey mit dem Director persönlich zusammen und erhielt folgenden merkwürdigen Bescheid: „Die Dame hat vollständig Recht. Die Behandlung, welche sie erdulden mußte, war in der That eine unwürdige, aber ich kann nichts thun um Abhilfe zu schaffen. Ertheile ich der schuldigen Billeute eine Klage, so habe ich am nächsten Tage die ganze Kameradschaft der Billeuten auf dem Halbe, und diese Frauenzimmer sind im Stande, von mir Genußnahme zu verlangen; sie hegen alle Abneigungen der Oper, mit denen sie auf dem besten Fuße gegenwärtiger Gefälligkeit stehen, gegen mich, und am Ende bin ich es, der mit Teufels Küche unfreiwillige Bekanntschaft macht. Diese lieben Billeuten sind Beamte des Ministeriums wie ich; ich habe kein Recht, sie anzustellen oder sie zu entlassen. — Aber eines kann helfen. Sie haben mir zu Liebe bis jetzt über die Beschwerde der überbeladenen Dame nichts geschrieben. Schreiben Sie doch! Sehr oft hilft ein Artikel in der „Revue“ mehr als hundert Eingaben, die man zu den Acten legt.“ — Darin dürfte Herr Gailhard sehr Recht haben. Schuld und Sühne. Man schreibt aus Belgard: In Jitui Potoc bei Protupke wurde der Priester Jese Jlic ermordet. Seine eigene Frau und ihr Liebhaber wurden der That überführt und zum Tode verurtheilt. Beide hofften bis zum letzten Augenblick auf Begnadigung, doch fanden sie schon auf dem Richtplatz, als eine königliche Vollmacht eintraf. Die Verurtheilten athmeten auf — doch schenkte der König nur dem Geliebten der Mörderin das Leben; diese jedoch wurde zur großen Befriedigung der Bevölkerung erschossen.

**Die neueste Erfindung auf der Suche nach dem Verdrin:** Statt der Damen führt man kein Reitspferd zu Tische und... beherzt mit ihm und den Kameraden um die Wette, bis Noß und Reiter sich gegenseitig unter den Tisch anrennen. Der Erfinder und Einführer dieser neuesten „Mode“ ist wie die „Staatsz.“ mittelt, der New Yorker Lehmman und Millionär Clark, seines Reichthums bekannt und, juristischer Berater der Trägerin der Stadt, sowie mehreren Congressmännern ein Gelage schuldig, weil er einem Kameraden 100,000 Dollars in einer Wette abgenommen, die ihm einer besonderen Begehrung würdig dünkte. Da die

Wette die beiderseitigen Pferde zum Gegenstand gehabt, lag es nahe, ja, es war bei reiferer Ueberlegung eigentlich „selbstverständlich“, auch diese würdigen Reiterführer einzuladen. Andererseits dürfte er die übrigen Gäste nicht verlegen und so kam Clark auf den genialen Gedanken, ein Noß-Ballet zu geben, zu dem jeder seiner Freunde nebst dessen Lieblingsgaul eine Einladung bekam. Die einzige Schwierigkeit schien, die Herren Gänse die Treppen hinauf in den Bankettsaal zu bringen. Clark ließ einen Ladejockey rufen, befehl, seine hundert und einige Fuß lange Wagen-Kemise in einen prächtigen Speiseaal zu verwandeln, und als am festgelegten Abend seine geladenen vierzig Freunde mit ihren Gäulen am Arm eintrafen, fanden sie einen herrlich im Stile eines cubanischen Gelbagers geschmückten Speiseaal vor, in dem an langer, reich gedeckter Tafel neben jedem Herrengebede ein feines Krippchen und ebensolcher Champagner-Eimer für den geliebten Gaul stand, deren jeder ein besonderer Diener aufwartete. Der Oberbürgermeister Gilroy präsidirte. Man tafelte und pocalirte um die Wette, bis schließlich Congressmann Brown eine Wette von tausend Dollars anbot, daß sein Kenner mehr Champagner trinke, als irgend einer der anwesenden Gäste, zweibeinige und vierbeinige. Lauter Jubel begrüßte den „geistreichen“ Vorschlag, und nun ging's los... Es war schon sehr früh am Morgen, als Mr. Brown und sein Krißlein immer noch eine glänzende Wette nach der anderen leerten; von den übrigen 78 Genossen waren nur noch wenig kampffähig; die meisten lagen schnarchend und mit den Hufen scharend unter dem Tische. Und Brown's Krißlein fliegte mit 18 Gläsern!

**Eine Taufe an de siecla.** Die Geistlichkeit der St. Peterskirche in Rom war nicht wenig überrascht, als zwölf Biepseliten vorführten und ein Mädchen zur Taufe brachten. Der Täufling ruhte in einer niedlichen, auf einem Fahrrad angebrachten Wiege, das wieder an ein anderes Fahrrad befestigt war. Eine Menge Equipagen folgte dann den Biepseliten. Der Papst lachte herzlich, als man ihm von dieser modernen Taufahrt erzählte.

**Der „Arizona-Rider.“** der schon so lange nichts von sich hat hören lassen, giebt jetzt wieder einmal ein köstliches Lebenszeichen. Unter der Spitzmarke „Eingelände!“ veröffentlicht er auf der ersten Seite des Blattes Folgendes: „Als wir gestern Mittags in die offoe kamen, löste uns aus dem Papierkorb das Quieken eines Ferkelchens entgegen. Dieses Ferkelchen war ein krammes Baby von drei Jahren — männlichen Geschlechtes, wenn wir der Versicherung einer aus der Nachbarschaft herbeigerufenen Lady volles Vertrauen schenken dürfen! Das Baby schliefte wie ein Schopman, der für seine Schundware Kunden anlocken will. Der Editor des Blattes nahm den Bengel auf die Kniee, um seine Thänen zu trocknen, aber — im Gegentheil! Der Redactions-Findling hat schon bei uns das größte Unheil angerichtet. Er rinnt Tinte und spuckt sie dann auf's Papier; er hat an der Gummi-flasche geknallt und ist mit der Zunge dran kleben geblieben! Der arme Junge war so hungrig, daß er unseren halben Beirartikel für diese Nummer aufgefressen hat, weshalb wir heute etwas lückenhaft erscheinen müssen. Wir fordern hierdurch in aller Höflichkeit den ehrlohen Schutz, der uns dieses Anstufes ins Nest gelegt hat, auf, den grungsden, nichtsnutzigen Gentlemen zurückzuschicken! Andernfalls eruchen wir unsere Leser dringend um die Zuführung von trockenen Windeln, Semden und anderen Buzusartikeln. Wir haben das kleine Ungeheuer, das so naßt war, wie ein badender Hecht, vorläufig in einen „New-York Herald“ eingewickelt!“

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Verband der Vaterländischen Frauen-Vereine beabsichtigt wiederum im kommenden Jahre unter Leitung des Herrn Generalarztes A. D. Dr. Boretius die unentgeltliche Ausbildung freiwilliger Krankenpflegerinnen und Helferrinnen nach folgenden Grundrissen zu betreiben:

- Der Curfus beginnt Mittwoch, den 4. Januar 1899 und besteht
- a) in dreimonatlichem theoretischen Unterricht, zweimal wöchentlich Abends je zwei Stunden und zwar Mittwoch und Sonnabend 5—7 Uhr.
  - b) in sechswöchentlicher praktischer Ausbildung im Krankenhaus für diejenigen Schülerinnen, welche sich in dem theoretischen Curfus bewährt haben und sich für die praktische Ausbildung zur Verfügung stellen.

Bewerberinnen (Frauen und Mädchen im Alter von 18 bis 40 Jahren) wollen sich bis zum 4. Januar kommenden Jahres, Mittags 1—2 Uhr beim Herrn Generalarzt A. D. Dr. Boretius hier, Weidengasse 2, 3 Tr., persönlich melden und dazu mitbringen:

- 1) eine schriftliche Erklärung, durch welche sich die Bewerberinnen für den Kriegsfall dem unterzeichneten Verbands zur Verwendung als Krankenpflegerin zur Verfügung stellen und für die Friedenszeit sich verpflichten, jeden Wechsel ihres Aufenthaltsortes anzuzeigen.
- 2) einen kurzen selbstgeschriebenen Lebenslauf mit Angabe der Familienverhältnisse.

Die Wiederholungsstunden für die als Krankenpflegerinnen und Helferrinnen ausgebildeten Damen finden, wie bisher, am 1. Sonnabend eines jeden Monats Nachmittags von 5—7 Uhr statt, die erste Stunde am 7. Januar 1899.

Der Vorstand  
des Verbandes der Vaterländischen Frauen-Vereine der Provinz Westpreußen.  
Frau v. Gossler.

**Amalie Himmel,**  
1. Damm 12, Ecke Heil. Geistgasse  
empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

zu enorm billigen Preisen

Strümpfe, Handschuhe, Corsetts,  
Tricotagen, Blousen, Schürzen,  
Kopshawls, Capotten

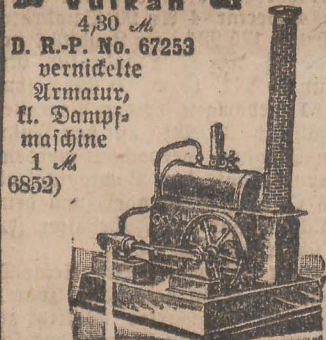
sowie Kinder-Tricot in sehr verschiedener und besonders guter Ausführung. (6613)

Empfehle mein reichhaltiges Lager von  
Zeichen, Stände, Magolika, Regula-  
toren, Wände, Spiel-Ühren mit nur solid.  
Werken, als die einzig billigen Uhren,  
sowie goldene und silberne reizende  
Schmuckachen, Kette, Uhrbänder, Anh-  
hänger zu bei reeller Bedienung.

**J. Edelbüttel, Uhrmacher, Langenmarkt 37.**  
Sachverständiger, 20, Weidengasse 1. | Messer-Markt, 70, Poggendorf, 32.  
(6297)

**Reparaturen werden  
dauerhaft ausgeführt.** (6398)

**Christbaumschmuck** (6299)  
aus Glas, selbstverf. portofr. u.  
Nachn., e. Bild, 72 verich. gr. St.  
enth. f. nur 4. Albin Hahn, Glas-  
bläser, Steinheid, Ayr. (S.M.)



**Laterna magica 2 M.**  
Operngläser und Barometer.

**Grosser  
Weihnachts-Ausverkauf**

**2. Damm No. 4.  
O. Damasch.**

**Praktische  
Weihnachtsgeschenke!**

Güte, Mühen, Baretts,  
Küssen, Pelztragen,  
Tricotagen,  
Oberhemden,  
Chemisettes, Serviteurs  
Kragen, Manschetten,  
Schlipse, (80876)  
Gestr. Westen, Jacken,  
Strümpfe,  
Sandische, Hosenträger, Taschentücher,  
Fitzschuhe, Pantoffeln,  
Gummischuhe,  
Regenschirme, Stöcke,  
Reisekoffer

empfiehlt in reichhaltiger Aus-  
wahl zu bekannt billigen Preisen

**Bazar für Herren-Artikel.  
P. Berlowitz,  
2. Damm 8.**

**Empfehle zum Fest  
Lebende Karpfen.**

**John Blöss, (6823)**  
Brabant 18 und Markt-Hallen-  
Stand 149/150.

**Christbaumschmuck** (6299)  
aus Glas, selbstverf. portofr. u.  
Nachn., e. Bild, 72 verich. gr. St.  
enth. f. nur 4. Albin Hahn, Glas-  
bläser, Steinheid, Ayr. (S.M.)

Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

**Band I  
„Wegeblüthen“**  
Gedichte in bunter Folge  
von  
**Alfons de Resée.**  
— Preis 1 Mark. —

**Franz Brüning's**  
Sortiments- und Verlags-Buchhandlung,  
Danzig, Hundegasse No. 41. (80946)

**Neujahrskarten,  
Verlobungs-Anzeigen,  
Visitenkarten**  
empfiehlt  
**Intelligenz-Comtoir, Jopengasse 8.**  
Fernsprecher 332.

**Koffer u. Taschen**  
in großer Auswahl  
empfiehlt (5929)

**Adolph Cohn, Langgasse 1**  
(Langgasser Thor)  
Specialität: Rindleder-Koffer und -Taschen.  
Christbaumschmuck in schönen Mustern.

**Schöne Weihnachtsbäume**  
billig! billig! (81486)  
**Gärtnerei Neugarten 31. A. Lietz.**  
Feine Stoffe z. Damenkleid. billig | Wüller's Accorobitzer (fast neu)  
zu verkauf. Breitengasse 110. (78816) | bill. z. verk. Reitergasse 1, Lr. (81656)

**Weihnachts-Geschenke!!**  
in großer Auswahl  
zu den aller-  
billigsten Preisen  
empfiehlt  
**S. Lewy,**  
Uhrmacher,  
106 Breitengasse 106.

Silberne Herren- und Damenuhren von 10,— Mk. an  
Goldene Damenuhren „ 17,— „ „  
Goldene Herrenuhren „ 40,— „ „  
Regulateure, echt Nußbaum „ 16,— „ „  
Weckuhren und Küchenuhren „ 2,50 „ „

Für jede Uhr leiste 3 Jahre schriftliche Garantie!

Goldene Damen- und Herrenuhren in den neuesten  
Mustern bis zu 200 Mk. stets vorrätig.  
Doppel-Ketten für Herren und Damen von 2,50 Mk. an.  
Sämmtl. Schmuckstücke in Gold, Silber u. Double  
prima Qualität, zu äußerst vorteilhaften Preisen.

**Trauringe**  
in jeder Preislage stets am Lager.

**Reparatur-Preise!** (6082)  
1 Uhr reinigen 1 Mk., 1 Feder 1 Mk., Glas 10 S., Zeiger 10 S.,  
Kap el 15 S. — 3 Jahre Garantie! —

**S. Lewy, Uhrmacher, 106 Breitengasse 106.**

**Als praktische Weihnachtsgeschenke**  
empfiehlt zu billigen festen Preisen in großer Auswahl  
Prima Solinger Stahlwaaren unter Garantie, als  
Taschenmesser, Scheren, Fischmesser, Prima Albaca-  
Beckete, Nudel-Käse- und Theeservice, Tellerchen,  
Mandelreibe, Waich- und Brinemaschinen, Wirthschafts-  
waagen, Vogelkäfige, Dienstvorleger, Gemüße u. Gewürz-  
Eräger, Pappelbreiter, Schirmhänder, Frittleitern,  
Christbaumständer, Schlittschuhe, Kinderhülfen, Werk-  
zeug und Laubgästen. (6556)

**Louis Konrad,**  
Gr. Wellberggasse Nr. 1, neben dem Zeughaus.

**Billig! Billig! Billig!**  
**Früher und Jetzt.**  
Nur hochfein, alles in grossen Flaschen.

Grog-Rum . . . . . früher 1,60, jetzt 1,00  
Cognac . . . . . „ 2,00, „ 1,00  
Punsch (Rathhaus). . . . . „ 3,00, „ 1,50  
Stochm. Pomeranzen „ 1,25, „ 80  
empfehle so lange der Vorrath reicht. (6819)

**Julius Kopper,**  
46, 47, 48 Detail-Geschäft Poggendorf 46, 47, 48.





# Dr. Lahmann's

Cacao  
Chocolade  
Vegetabile Milch  
Pflanzen-Nährsalz-Extract

Alleinige Fabrikanten HEWEL & VEITHEN in KÖLN a. Rhein.

9321)

Polyphon-Musikwerke mit Scheiben von 18,50 bis 75 Mf.



Die große Beliebtheit, welcher sich meine Nähmaschinen erfreuen, gründet sich auf mein ernstes, unablässiges Bestreben

## „Nur das Beste zu liefern“.

Diesem bewährten Grundsatz verdanke ich die Thatsache, daß sich mein Umsatz stetig vergrößert und meine Nähmaschinen gerne bevorzugt werden.

Ich liefere „unter Garantie“, Unterricht auch in der modernen Kunstnäherei gratis:

**Neue Familien-Tret-Nähmaschinen mit allen Apparaten**

50, 60, 75, 90 bis 135 Mf.

**Neue Hand-Nähmaschinen 25, 30 bis 60 Mf.**

**Kinder-Nähmaschinen 2,50 und 5 Mf.**

**Wasch-Maschinen**

unübertroffen in der Leistung

unentbehrlich in jedem Haushalt.

Sparen bei jeder Wäsche 2-4 Mf.

20, 25, 40, 45 und 60 Mf.

**Wäsche-Mangel**

mit selbstthätig regulirbarem Druck.

Vollkommenster Ersatz f. grosse engl. Drehrollen

nehmen nur wenig Raum ein.

60 Mf.

**Beste Wäsche-Wringer mit Prima Gummiwalzen**

unter Garantie für Haltbarkeit und Leistungsfähigkeit

12,00, 13,50, 15,00, 16,50, 18,00, 20,00 Mf.

Das schönste Weihnachtsgeschenk ist  
**eine Nähmaschine**

## Paul Rudolphy, Danzig,

Langenmarkt No. 2.

Selbstspielende Pianinos mit Kurbelbetrieb.

## Weihnachts-Angebot!

Die auf meiner letzten Einkaufsreise, infolge des milden Winters ganz außergewöhnlich billig erstandenen Waaren:

**Kleiderstoffe, Sammete, Tricotagen, Wolle, Wollwaaren,**  
Gardinen, Leinen und Baumwollen-Waaren, Herren- und Damen-Wäsche

sind jetzt eingetroffen und kommen, neben meinen Weihnachts-Artikeln zum Angebot.

Die Preise sind so auffallend billig, dass Niemand diese ungewöhnlich günstige Einkaufs-Gelegenheit versäumen sollte.

Ganz besonders hebe ich nachstehende Partien hervor:

**Einen grossen Posten wollener Kleiderstoffe,**

durchaus solide Qualitäten in modernen Farben für Haus- und Straßenkleider, das Meter 22 S, 23 S, 34 S, 40 S bis 2,75 M.

**Hübsch aufgemachte Roben in weissen Glacé-Cartons,**

jeder Carton enthält ausreichend Stoff zu einem Kleide und dazu passendem Besatz.

**1 Robe**

**Haarmacher-Warp,**  
sehr schöne Qualität,  
1,25 M.

**1 Robe**

**Damentuch-Warp**  
in dunklen Melangen,  
2,50 M.

**1 Robe**

**reinwollener Jacquard,**  
— alle Farben, —  
3,50 M.

**1 Robe**

**reinwollener Lama**  
in hell und dunkel,  
4,50 M.

**1 Robe**

**marine Cheviot,**  
150 cm breit,  
5,50 M.

**1 Robe**

**reinwollen Tuch,**  
in allen modernen Farben,  
6,50 M.

**1 Robe**

**schwarz Cachemire,**  
außergewöhnlich gut,  
7,50 M.

**1 Robe**

**reinwoll. Nonveautés,**  
solide Farbenstellungen,  
8,50 M.

**Kinder-Schotten in effectvollen Farben das Meter 60 Pfg.**

Normal-Gemden . . . . . 78 S  
Normal-Posen . . . . . 80 S  
Damen-Camisols . . . . . 45 S  
Damen-Röcke . . . . . 70 S

Gummi-Schuhe  
für Kinder 98 S, für Damen 1,18 M,  
für Herren 2,40 M.  
Regenschirme  
für Damen und Herren von 88 S bis 10,50 M.

Theater-Schals . . . . . 78 S  
Schulter-Tücher . . . . . 1,75 M  
Pelz-Muffen . . . . . 1,00 M  
Pelz-Baretts . . . . . 1,75 M

Englische Tüll-Gardinen Mtr. 23 Pfg. bis 1 M. 8 Pfg.

Schlesisches Creasleinen, 1/2 Stück 7,50 bis 15 Mk.

Handtücher, Damast- und Zwillisch-Muster 1/2 Dyd. 2,25 bis 6,00 M.

Cocod-Thürvorleger 26 S bis 1,80 M.

Schürzen 9 S bis 9 M.

Elsasser Linon, 10 Mtr. Coupon 3 M. 50 Pfg.

Damast-Servietten 23 Pfg. Tischtücher 90 Pfg.

1/2 Dyd. Staubtücher 30 S, 1 Scheuertuch 6 S.

1/2 Dyd. 40 S bis 6 M.

Bett-Wäsche in jeder Art. Taschentücher 1/2 Dyd. 40 S bis 6 M.

Corsets 59 S bis 5 M.

**Paul Rudolphy, Danzig, Langenmarkt 2.**

## Max Lindenblatt,

Nr. 131, Heilige Geistgasse Nr. 131,

empfehlen als sehr preiswerth:

**Taragona Portwein, per Fl. 1,20 Mk.**

**Moselwein, per Fl. 65, bei 10 Fl. 60 Pf.**

**Italienische Weine**

von der Deutsch-Ital. Wein-Import-Gesellschaft:

Marke Gloria, roth und weiss, Fl. 60 Pl., bei 12 Fl. 55 Pl.

Perla d'Italia, roth und weiss, Fl. 90 Pl., bei 12 Fl. 85 Pl.

Castelli Romani rosso, Fl. 1,90 Mk., bei 12 Fl. 1,80 Mk.

Vino Vermouth di Torino, per Fl. 1,90 Mk.

Die Preise sind excl. Flasche berechnet.

## Feiner kräftiger

### Grog-Rum

1 Literflasche 1,00 Mk.

empfehlen (5726)

### W. Machwitz,

Danzig und Langfuhr.

### Christbaumständer!

Unzerbrechlich. Billig.

Passend bis zum größten Baum.

Vorräthig bei (81145)

Gebr. Heyking,

Mitt. Graben 17/18.

Neuss, Molt. 70 S. Gr. Weg 9, (6289)

## Butter! Käse!

Tilsiter Fett- und Schweizerkäse, feinste

fette Sommerwaare per Pfund 60 und 70 S. Butter

(Bierklee), täglich frisch, empfiehlt (77735)

**Central-Butterhalle,**

16 Kettnerhaagergasse 16.

## Weihnachts-Bäume

in großer Auswahl empfiehlt (7802)

**E. Gross, Kohlen- und Holz-Handlung,**

Olivaer Thor.

**Pianinos,** neue u. geb., empf. zu Kauf u. Miete

Mahlke & Co., Berlin S. Magazin hier

Heil. Geistgasse 66, Danzig-St. (6357)



## Dffenbacher und Berliner

### Lederwaaren

in allen Preislagen  
vom einfachsten  
bis elegantesten  
Geschmack.

Portierstöcke  
Beutelporziennonnen  
Cigarrentaschen  
mit Stickeret  
Cigarettenaschen  
Brieftaschen mit a. ohne Stickeret  
Wistentaranttaschen  
Photographie-Albuns  
Poste-Albuns  
Banknotentaschen  
Schreibmappen  
Schmucktaschen  
Necessaires für Damen

Stricktaschen und andere Taschen und Täschchen,  
Ringtaschen u. f. w.  
empfehle in nur besten haltbaren Qualitäten zu äußerst billigen  
aber ganz festen Preisen.

**J. Koenenkamp,** Langgasse Nr. 15.  
Langfuhr Nr. 18.

## Posamenten-Fabrik

### Albert Arndt,

Langenmarkt 1, Eingang Matkaushegasse  
empfehlen zu den Weihnachts-Handarbeiten  
**Frauen, Schnüre und Gehänge**  
in reicher Farben-Auswahl. (6630)

**Handschuhe, Cravatten, Tragbänder, Wäscheartikel etc.**  
in großer Auswahl  
zu billigen Preisen.  
**J. Heptner,**  
Heilige Geistgasse 120.  
Handschuhfabrik.

## Christbaum-Schmuck,

### Christbaumleuchter

empfehlen in grosser Auswahl  
**Rudolph Wüschke,**  
Langgasse No. 5. (6383)







Gingesandt.

Provinc.

**Bitternuss.**

Berliner Börse vom 20. December 1898.

[illegible]







# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**